Geschrieben von: randy
Mittwoch, den 13. August 2008 um 22:59 Uhr

Am Morgen wollte ich den Tag mit einem kleinen Höhepunkt anfangen und bin nach dem Aufstehen erstmal ins ryokaneigene Onsen zum duschen und baden. Allerdings musste ich sehr bald feststellen das der Duft eines schwefelhaltigen Bades auf nüchternen Magen nicht so bekömmlich ist. Also nächstens besser Abends baden und nicht bloss die zimmereigene Dusche benutzen.

Das japanische Frühstück war auch wieder mehr als ausreichend dimensioniert und äußerst lecker. Die Japaner waren dann allerdings äußerst überrascht daß wir dann heute bereits abreisen - und wir im nachhinein auch, wirklich viel Zeit hatten wir hier ja wirklich nicht verbracht. Wieder 40 Minuten mit dem Bus ins Tal - auf dieser Strecke waren die Serpentinen sogar noch enger und es war sehr verständlich das man eine Einbahnregelung eingeführt hat. (Auf der einen Bergseite aufwärts auf der anderen abwärts.)

Tigger und Erdmännchen sind bei unserem Gepäck am JR-Bahnhof geblieben und Dachkater und ich sind dann noch hoch zum Toshugu-Schrein und haben zumindest diesen noch besichtigt. Das hat dann so etwa 2.5h mit beiden Wegen (zu je 20 min) gedauert.

Den übrigen Tag haben wir dann in den unterschiedlichsten Zügen verbracht. Von dem abgelegenen Nikko zu dem noch abgelegenerem Kawaguchiko kommt man nur über Tokyo und das letzte Stück nur mit einer Regionalbahn.

Im dortigen Ryokan angekommen durften wir dann ungewohnterweise die komplette Rechnung im voraus und in bar bezahlen. Nach dem Grosseinkauf für den Fujiproviant und einem Katsudon in einem gemütlichen kleinen Restaurant sind wir dann zurück und haben noch die Buspläne studiert und anschliessend unsere Futons ausgerollt bzw. ausrollen lassen. Und nach dem Reisebericht und dem abendlichen Bier ging es dann auch zügig in die Betten.

Die heutigen Bilder: http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606802344135/